



# Chronik Juli - Dezember 2015

Nachrichten und Vereinsaktivitäten  
aus

## ► Monat Juli

1.  
Juli

**D**as Hanauer Marionetten-Theater von Roland Richter gab eine Aufführung von „Rumpelstilzchen“ für den „Leb Mal Club“ in deren Räumlichkeiten in Altenhaßlau in der Gelnhäuser Straße.

**D**as Kinderzeltlager des Eidengesäßer Karnevalsvereins „Die Spätzünder“ fand am Wochenende mit 20 Kindern und zwölf Betreuern in Lohrhaupten statt.

2.  
Juli

**D**er Vorsitzende der Linsengerichter Gemeindevertretung Bernd Gerhold übergab der Großenhäuser Feuerwehr einen neuen Mannschaftstransporter. Zuvor wurde das Fahrzeug in Schöllkrippen mit Alu-

minium-Verkleidungen, einer Airline-Schiene sowie weiteren Funkgeräten für das Großenhäuser Fachgebiet ausgerüstet.

3.  
Juli

## In Altenhaßlau wird es doppelt grün

UMZUG BMWK-Gärtner-Abteilung auf altem Baumschulgelände

**D**as Behinderten-Werk-Main-Kinzig e.V. (BWMK) hat das rund 15 000 Quadratmeter große Areal der ehemaligen Baumschule Müller in Altenhaßlau gepachtet. In der Abteilung „Grün & Grün“ sind zurzeit 30 Menschen mit Beeinträchtigung tätig, die vom Teamleiter Manfred Schäfer geleitet wird. Schon jetzt pflegen Teams die Außenanlagen regionaler Unternehmen,

*Damit alles grünt und blüht: Mitarbeiter des Gärtner-Teams von „Grün und Grün“, Teamleiter Manfred Schäfer (2. von links), Betriebsleiter Dietmar Ott (2. von rechts) und Gruppenleiter Siegfried Machmor (rechts).*

Foto: red



4.  
Juli

## Lob für die „gute Seele des Seniorenkreises“

**GRILLNACHMITTAG** Gerlinde Kempf von Pfarrer Imhof würdig in der Reinhardskirche verabschiedet



**G**erlinde Kempf wurde nach fast 15 Jahren Engagement im Altenhaßlauer Seniorenkreis von Pfarrer Hans-Joachim Imhof mit einem Blumenstock verabschiedet.

*Das Team des Seniorenkreises verabschiedet Gerlinde Kempf.*

*Foto: Weinel*

7.  
Juli

## Stimmung trotz Schweißtropfen

**SOMMERFEST** Kulturgemeinde Eidengesäß feiert / Viele Besucher kommen erst am Abend

**LINSENGERICHT** (jöv). Schon die kleinsten Bewegungen trieben manchem Besucher des Sommerfestes der Kulturgemeinde Eidengesäß am Wochenende auf dem Festplatz Eidengesäß die Schweißtropfen auf die Stirn - der guten Laune tat das keinen Abbruch.



*Gute Laune trotz Hitzewelle: In Eidengesäß wird gefeiert.*

*Foto: Weinel*

8.  
Juli

## „Hessentag der Kleinen“

**TRADITION** Folkloregruppe bei Landeskindertrachtentreffen



**D**ie Linsengerichter Folkloregruppe fuhr am 27. und 28. Juni mit ihren Minivolkstänzern zum 41. Landeskindertrachtentreffen nach Herborn. Dieser „Hessentag der kleinen Leute“ findet jedes Jahr in der Stadt statt, die im darauf folgenden Jahr Hessentagsstadt wird.

*Die Vertreter aus Linsengericht haben Spaß in Herborn.*

*Foto: red*

# Aus Alt mach Neu

**VERSAMMLUNG** Chorgemeinschaft hat ehemaligen Vorsitzenden wieder an Spitze gewählt

8.  
Juli

Im Rahmen einer außerordentlichen Versammlung wählte die Altenhaßlauer Chorgemeinschaft ihren ehemaligen Vorsitzenden Walter Brill wieder an die Spitze des Vereins. Rolf Liborius musste aus gesundheitlichen Gründen das Amt aufgeben. Durch eine Satzungsänderung werden die Aufgaben und die innere und äußere Repräsentation des Vereins auf alle Mitglieder des Vorstandes verteilt.



*Der Vorstand der Chorgemeinschaft Altenhaßlau blickt positiv nach vorne (v.l.): Gabriele Göbel, Erhard Völlinger, Doris Müller, Walter Brill und Andrea Bellof.*

Foto: Bortz

Gelnhäuser Tageblatt

8.  
Juli

# Die Seele isst mit

**ERNÄHRUNG** Die tägliche kostenlose Suppe in der Linsengerichter Brentanoschule soll nicht nur körperlich satt machen



Gelnhäuser Tageblatt

*Das Küchenteam werkelt. Es wird geschnippelt, gerührt und belegt.*

Foto: Hack

Die Altenhaßlauer Brentano Schule ermöglicht allen Schülern täglich im Bistro eine kostenlose Suppenmahlzeit plus Obst und Gemüsesticks.

Die 9. und 10. Klasse bereiten jeweils mit einer Lehrerin die Mahlzeiten. Es werden auch belegte Brötchen zum Verkauf für 1 € angeboten.

**18** Vorschulkinder der Tagesstätte „Die Wirbelwinde“ Großenhausen erlebten die letzte ihrer vier Waldwochen; sie stand im Zeichen der „Fleißigen Wald-

ameisen“. Zum Abschluss erhielt jedes Kind eine „Waldurkunde“.

11.  
Juli

13.  
Juli

## Spiele, Spaß und Sprachkompetenz

**SCHULFEST** „Haste Worte“: Brentano-Sprachheilschule Altenhaßlau feiert zehnjähriges Bestehen

**LINSENGERICHT** (kso). Anlässlich des zehnjährigen Bestehens der Sprachheilschule stand das Schulfest der Brentanoschule in Altenhaßlau am Samstag unter dem passenden Motto „Haste Worte“.



*Gute Laune am Schwenkgrill.*

*Foto: Sommer*

**Gelnhäuser Tageblatt**

14.  
Juli

## Von Pferden und Drahteseln

**JUBILÄUM** Wenn Tiere zu Filmstars werden: Hofgut Eich feiert zehnten Geburtstag



Sein zehnjähriges Bestehen feierte der Reitsportverein Hofgut Eich mit „Pony Hokey“.

*Auch die Mountainbiker präsentierten sich auf dem Hofgut.*

*Foto: Weinel*

**Gelnhäuser Tageblatt**

16.  
Juli

## Erste Bürger-Königin

**WALDFEST** Frauen dominieren Großenhäuser Schützen-Wettbewerb / Melanie Geiger gekrönt

Der Großenhäuser Schützenverein ehrte die beiden Schützenköniginnen Carina Fischer von der Osten und Jasmin Busse.



**Gelnhäuser Tageblatt**

*Erhard Häuser (links) ehrt königliche Schützen: Barbara-Arnold Ullinger, Carina von der Osten, Willy Fischer, Daria Bathon, Jasmin Busse, Melissa Kress und Dirk Wagner.*

*Foto: Weinel*

17.  
Juli

Die Chorgemeinschaft „Liederkranz Großenhausen“ bestätigte auf ihrer Jahreshauptversammlung ihren Vorstand mit Carsten Müller. Der Verein hat 99 aktive Mitglieder.

## Sicher und selbstbewusst

VERKEHRSTRAINING „Brunnenkinder“ aus Geisnitz wissen jetzt Bescheid



Die Jugendverkehrsschule war zu Gast bei den Vorschulkindern der „Brunnenkinder“ Geisnitz.

*Unterwegs zur Fahrbahnüberquerung.* Foto: red

## „Sanft und ohne Druck“

KONZERT Vorspielabend in der Altenhaßlauer Martinskirche / 40 Besucher

21.  
Juli



LINSENGERICHT (jöv). Die Musikschule „Music Activ“ präsentierte sich und ihre Schüler im Rahmen eines kleinen Vorspielabends in der evangelischen Martinskirche in Altenhaßlau mit gelungenen Beiträgen, zu denen jeder Musikinteressierte eingeladen war. Hans-Dieter Pfeifer, der Leiter der Musikschule, hatte wieder einmal Schüler aller Altersklassen dazu ermutigen können, ihr Können der Öffentlichkeit vorzustellen.

*Luisa Müller und Leon Rockett tragen das Lied „I see Fire“ vor..*

Foto: Weinel

Die Vorschulkinder der Brunnenkinder Geisnitz besuchten nach den Waldtagen die Werkstatt von Stefan Scheidt in Geisnitz.

Der Schreinermeister erklärte die Arbeitsschritte der

Holzverarbeitung und führte die große Sägemaschine vor. Wie sich geschnittenes und poliertes Holz anfühlt, durften die Kinder selbst ertasten.

22.  
Juli

22.  
Juli

## Kunst-Stoff

**KUNSTPROJEKT** Altenhaßlauer Brentano-Schüler transformieren Wegwerfprodukte zu Kunst / Ausstellung im September geplant

In der Brentanoschule in Altenhaßlau arbeiteten Schüler mit der Künstlerin, Diplom-Designerin Simone Nuß ein halbes Jahr an dem Projekt: „Transformation – Neues aus Gebrauchtem“. Die Ergebnisse waren in der Brentanoschule am 24. Juli zu besichtigen. Sie sind Bestandteil des Bundesprogramms „Kultur macht stark“ unter der Regie des Bundesverbandes Bildender Künstlerinnen und Künstler. Das vom Kunstverein Meerholz mit initiierte Projekt, das in Partnerschaft mit Schule und dem Caritasverband stattfand, spricht Schüler im Alter von 10 – 15 Jahren an.



*Rot, transparent und irgendwie anders: Die Plastik-Sektkelchlampe verströmt Party-Licht.*



Gelnhäuser Tageblatt

*Die jungen Künstler sind stolz auf ihre Werke.*

Fotos: Hack

22.  
Juli

## Wunder am Wegesrand

### HIER GEHTS LANG...

► Es geht bergauf und kostet, je nach Kondition, etwas Puste, will man den **Kunst- und Kulturweg Eidengessäß** vom Dorf aus zu Fuß erreichen. Aber man kann sein Ziel auch bequem mit dem Auto erreichen. Oberhalb der Straße „Am Rosengarten“, die sich am Hang hinaufwindet, kann man sein Auto abstellen und tritt in den schattigen Spessartwald. Ein sanft abfallender und sanft ansteigender Weg führt einen ins Grün der Bäume... (oh)



Gelnhäuser Tageblatt

*Plötzlich sieht man sie:*

*Überall auf dem Kunstweg warten die verschiedensten Kunstwerke auf wache Augen.*

Foto: Hack

24.  
Juli

**E**hrenamtliche Feuerwehrmänner wurden während einer Linsengerichter Gemeindevertreterversammlung für langjährige Arbeit zum Wohle der Allgemeinheit geehrt und mit Anerkennungsprämien ausgezeichnet. Frank Johanns aus Altenhaßlau erhielt für 30 Jahre aktiven Dienst 500 Euro. Michael Knauf und Markus Ungermann aus Geislitz erhielten für 20 Jahre 200 Euro. Für 10 Jahre ehrenamtlichen Einsatz wurden Andreas Thiel aus Geislitz, Markus Zirkel und Matthias Nietsch aus Altenhaßlau mit 100 Euro gewürdigt.

27.  
Juli

**D**ie Montessori – Schule - Main-Kinzig in Altenhaßlau verabschiedete erstmals elf Schüler mit einem staatlich anerkannten Zeugnis. Acht Schüler legten mit einem Notenschnitt von 1,7 die mittlere Reife ab. Drei Schüler entschieden sich, zuerst den Hauptschulabschluss abzulegen. Von diesen bleiben zwei bis zur mittleren Reife an der Schule. Sieben Schüler werden eine Oberstufe besuchen, eine Schülerin beginnt eine Lehre. Das Schulamt Hanau begleitete die Prüfungsarbeiten, Präsentationen und Projekte und beglaubigte die Zeugnisse.

## Am Eidengesäßer Strand

**FERIENSPIELE** Linsengerichter Kinder haben eine Woche lang „Auf und unter dem Wasser“ Spaß

28.  
Juli

**D**ie Linsengerichter Ferienspiele begannen für 120 Kinder, die in Lützelhausen und Eidengesäß ihre Zeltlager aufschlugen.



*Die Kinder fühlen sich pudelwohl im „Wikingerpool“.*

*Foto: Weinel*

28.  
Juli

**D**ie Förderschullehrerin Ingrid Spiegel-Vincon wurde nach 38 Jahren im Schuldienst mit einer Feier in der Martinsschule Altenhaßlau verabschiedet.

29.  
Juli

**Z**u Beginn der Sommerferien fand traditionell eine gemeinsame Übung der Jugendfeuerwehr Altenhaßlau mit den Aktiven statt. Die Jugendfeuerwehr Altenhaßlau bedankte sich bei Familie Seifert, dass die Übung auf dem Weißkirchhof stattfinden konnte.

01.  
August

# Rekordverdächtiger Besuch

**VOLKSFEST** Altenhaßlauer Straßenkerb kommt mit Einbruch der Dunkelheit so richtig in Fahrt



*Die Kerbburschen führen mit dem Kerbbaum den Umzug an.*

*Foto: Kaufmann*

Die 22. Altenhaßlauer Straßenkerb startete rund um den Dalles. Die acht Kerbburschen stellten den Kerbbaum auf. Ein kleiner Kerbzug zog durch die Straßen zum Festgelände, begleitet von den Fahenschwingern der Folkloregruppe. Die Rothenberger Feuerwehrkapelle spielte zum Frühschoppen auf. Danach unterhielt die Band „Mandoline Drahtkaputt“ aus Biebergemünd.

07.  
August

# Die Gemeinde stellt sich vor

Neue Image-Broschüre von Linsengericht erschienen / Werbung für „eine Gemeinde, ein Gericht“

Die Gemeinde Linsengericht stellt sich mit einer 38 Seiten starken Broschüre „Leben – Wohnen - Arbeiten“ vor. Sie ist ab sofort kostenlos erhältlich.



Leben – Wohnen – Arbeiten

 Linsengericht  
www.linsengericht.de

*Die Titelseite der Broschüre. Sie kann kostenlos von der Seite der Gemeinde heruntergeladen werden.*

[www.linsengericht.de](http://www.linsengericht.de)



07.  
August

Die Radfahrer der Entwicklungsgruppe „Lebens- und erlebenswertes Linsengericht“ kontrollierten in vier Testfahrten in allen Ortsteilen die Radwege. Radfahren in Linsengericht soll sicherer, zügiger und

komfortabler werden. Die Ergebnisse der Untersuchung sollen der Gemeindevertretung mit Lösungsvorschlägen vorgelegt werden.

08.  
August

Der Bürgersaal neben der Reinhardtsschänke wurde saniert. Die umfangreichen Bauarbeiten sind kurz vor dem Abschluss, so dass die Vereinsveranstaltungen für rund 650 Personen bald wieder genutzt werden können.

10.  
August

Mit einem Gottesdienst begann das elfte Kerbchen des Geislitzer Fußballvereins. Bürgermeister Albert Ungermann eröffnete es mit dem Anstich eines Bierfässchens.

Die Eidengesäßer Musiker „Umleitung – Rock vom Berg“, eine ehemalige Konfirmanden – Band, und der Lützelhäuser Musikverein sorgten für die Unterhaltung.

11.  
August

## Trachten-Fest für den Frieden



Die Linsengerichter Folkloregruppe nahm an der 52. Europarade für europäische Volkskultur in Helsingborg in Schweden teil. 6000 Tänzer aus 250 Gruppen zeigten ihr Können. Nach dem Finale blieb die Linsengerichter Volkstanzgruppe noch einige Tage auf dem Campingplatz, um Schweden noch intensiver kennen zu lernen.

Lützelhäuser Tageblatt

13.  
August

Der Vereinsausflug des Lützelhäuser Singkreises ging für ein Wochenende nach Stuttgart, dort stand das Musical „Tarzan“ auf dem Plan.

17.  
August

Die „Kleine Eidengesäßer Kerb“ begann mit einem ökumenischen Gottesdienst im Kirchgarten mit Pfarrerin Manuela vom Brocke. Danach lud die Feuerwehr zum Dämmerchoppen am Gerätehaus ein.

Herbert Weitzel und Jürgen Stocker hatten im Backhaus weit mehr als 150 Schweinshaxen gebacken.

19.  
August

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Geislitzer Kaninchenzuchtvereins „H 432 – am Geisberg“ berichtete der Vorsitzende Kurt Brandes über das Züchterjahr, in dem die Geislitzer Kaninchenzüchter mit 168 Ausstellungen an zahlreichen Schauen teilgenommen ha-

ben. Erfolgreichster Züchter ist derzeit Marco Zinke, der mit zwei Rassen Europa – Meister wurde. Weitere drei Deutsche Meister – Titel konnten in Karlsruhe für den Verein geholt werden. Auch jugendliche Vereinsmitglieder konnten Preise erringen. Der gesamte Vorstand mit Kurt Brandes wurde bestätigt.

19.  
August

## Feiern und helfen

SPENDE Eidengesäßer Nachbarschaftsinitiative erbringt 1020 Euro für Stiftung Bärenherz



*Erfolgreiche Nachbarschaftsinitiative: Hannah Grenz (vorne Mitte) übergibt die Kasse an Horst und Ingrid Schömer (links neben ihr).*

*Foto: Weinel*

In guter Nachbarschaft veranstaltete am 1. August die Familie Bohlender in Eidengesäß zum fünften Mal auf ihrem Grundstück ihr Hoffest. Die Familien Gerti und Andreas Bohlender, Bernhard Firle und Ute West-Firle, Gabriele und Jonny Tainz und Stefan und Tina Grenz organisierten das Fest unter dem Motto „Spenden für das Kinderhospiz Bärenherz“ mit 150 Besuchern. Die stattliche Summe von 1.020 Euro wurde an die Familie Horst und Ingrid Schömer aus Wiesbaden übergeben, die drei Kinderhospize betreiben. Horst Schömer lud ein, die Einrichtung in Wiesbaden zu besuchen.

20.  
August

Mehr als 150 Gäste trafen sich zum Grillnachmittag der Gemeinschaft der Altfußballer in Großenhausen in der Kulturhalle. Der Vorsitzende Norbert Palmert begrüß-

te die ehemaligen Kicker mit Partnerinnen sowie Sigrigid Schindler, Karl Eyerkauf, Bürgermeister Albert Ungermann und Heimatdichter Fritz Walther. Die Altfußballer treffen sich zweimal im Jahr.

24.  
August

## Sonne, Spaß und eine kleine Panne

Erfolgreicher Umzug der Lützelhäuser Kerb auf den Festplatz „In den Erlen“ / Fass vergessen – Bieranstich entfällt



*Mit vereinten Kräften wird der Kerbbaum in die Senkrechte gehievt.*

Der Lützelhäuser Kerbbaum wurde in der Dorfmitte aufgestellt; nach dem Umzug marschierten alle zum 1. Mal auf den Festplatz „In den Erlen“.

LÜTZELHÄUSER  
Neue Zeitung



*Das Blasorchester des Musikvereins führt den Kerbzug an.* Fotos: Ludwig

## Grüße an den Rest der Welt

STRASSENFEST Bewohner des Eidengesäßer Brunnengässchens schicken Ballonbotschaften

24.  
August



LINSENGERICHT (red). Traditionell feierte die Anwohnergemeinschaft im Brunnengässchen in Eidengesäß kürzlich ihr zwölftes Familienfest – die Brunntafel – bei strahlendem Sonnenschein. Zu diesem Straßenfest hatten sich in diesem Jahr von den Familien Hessler, Lill, Bluhm, Kildau und den Neuanwohnern Lange und Laaber, Familienmitglieder eingefunden.

*Die Bewohner des Brunnengässchens schicken wieder Ballon-Botschaften in die Welt und hoffen auf Antwort - in der Vergangenheit bisweilen auch mit Erfolg.* Foto: red

27.  
August

Die Erzieherin Gabriele Otto feierte in der Kita Großenhausen „Die Wirbelwinde“ ihr 25 – jähriges Dienstjubiläum, davon fast 15 Jahre bei den Wirbelwinden.

28.  
August

Die Landwirte Rudolf und Mark Tragener aus Waldrode luden den Linsengerichter Umweltausschuss zu einer Besichtigungsfahrt in die Gemarkung Waldrode ein, um auf die Schäden an Wegen und die Verwüstungen durch Wildschweine in den Maisfeldern vor Ort hinzuweisen.

31.  
August

# Alte Ansichten von Eidengesäß

Förderverein „Weiße Taube“ richtet zur Nachkerb Ausstellung im Gemeindehaus aus

Der Förderverein „Weiße Taube“ Eidengesäß eröffnete die Nachkerb mit einer Fotoausstellung der Eidengesäßer Dorfkultur und des Gemeindelebens der vergangenen Generationen. Der frühere Bürgermeister der Gemeinde Linsengericht und Vorsitzender des Heimat- und Geschichtsvereins Theo Ratzka wies auf die große Bedeutung der Erhaltung von Bildern der Gegenwart hin, um das Vergangene zu bewahren.



„Sind alte Fotos nicht auch eine Art Kunst beziehungsweise Lebenskunst?“, fragt Pfarrerin Manuele von Brocke bei der gut besuchten Ausstellungseröffnung.

Foto: Huth

# Hoch zu Ross ins Labyrinth

WETTBEWERB Idee aus einem Kinderfilm sorgt für ganz besondere Veranstaltung des Linsengerichter Reit- und Fahrvereins / 30000 Quadratmeter groß



Der Weg durch das Maisfeld, doch so gerade verläuft er nicht auf der ganzen Strecke...

Foto: Kaufmann

Der Reit- und Fahrverein Linsengericht „Hofgut Eich“ lud zum ersten Sternritt in einem Maisfeld-Labyrinth in Hessen ein. Das Labyrinth hat eine Fläche von 30.000 Quadratmetern, die Wegstrecke beträgt 1,05 Kilometer. Das Feld stellte Sabine Schmidt vom Hofgut Bayha zur Verfügung. Familie Müller hatte den Mais gesät.

Gelnhäuser Tageblatt

08.  
September

## Altenhaßlau und Geisnitz ganz vorn

Beim Linsengerichter Jugendfeuerwehrtag messen sich auch die Einsatzabteilungen



Alle Teilnehmer des Linsengerichter Jugendfeuerwehrtages auf einen Blick..

Foto: Ludwig

Beim Linsengerichter Jugendfeuerwehrtag wetteiferten sechs Nachwuchsmannschaften und drei Teams aus den Einsatzabteilungen bei Spielen rund um den Brandschutz.

LÜTZELHÄUSER  
Neue Zeitung

09.  
September

**200** Linsengerichter Senioren nahmen am Gemeindeausflug nach Heidelberg teil.

12.  
September

Der Erweiterungsbau der Großenhäuser Kindertagesstätte „Die Wirbelwinde“ wurde vollendet.

10.  
September

Die evangelische Gemeindebücherei Altenhaßlau lud ein, wieder die vielen neuen Bücher für alle Altersklassen kostenlos auszuleihen.

## Musik im Schein der Fackeln

17. Bergturnfest des Turnvereins Lützelhausen

12.  
September



Am Samstag wurde das 17. Lützelhäuser Bergturnfest eröffnet. Am Sonntag liefen die sportlichen Wettkämpfe mit der Gauwanderung.

LÜTZELHÄUSER  
Neue Zeitung

Der Fackelzug läutete das 17. Bergturnfest ein.

Foto: Ludwig

12.  
September

# Alte Berufe neu entdeckt

DENKMALSTAG Eidengesäßer Heimatmuseum öffnet seine Pforten für interessierte Gäste



Zum „Tag des offenen Denkmals“ öffnete auch das Eidengesäßer Heimatmuseum der Familie Schwarzmeier.

*Otto Schwarzmeier präsentiert am „Tag des offenen Denkmals“ auch die erste Ausgabe des GT nach dem Zweiten Weltkrieg.*

*Foto: Ardalan*

14.  
September

Der Reitsportverein Hofgut-Eich zeichnete 17 erfolgreiche Nachwuchstreiter vom Basispass bis zum großen Reitabzeichen aus.

16.  
September

Die Geislitzer evangelische Kirchengemeinde feierte „60 Jahre Geislitzer Kirche“ im Hasenheim.

Ein Blick ging in die Geschichte des Ortes: Pfarrer Wilhelm Bohlender war nach dem Krieg die treibende Kraft, dass die Geislitzer ihre Kirche bekamen. 14.000 Mark wurden gespendet. Pfarrerin Manuela vom Brocke lud alle Geislitzer ein, sich an den Nachmittagen der Begegnung im Hasenheim zu beteiligen.

18.  
September

Das Reitsportzentrum Spessart Großenhausen veranstaltete einen Tag der offenen Tür mit 170 geladenen Gästen mit Buffet und Live - Musik. Auch Gemeindevorteiler mit Bürgermeister Albert Ungermann lobten das gelungene Konzept der Familie Marco Müller und Frau Peggy. Verknüpft mit dieser Veranstaltung wurde eine Spendensammlung, die für das therapeutische Reiten gedacht war. Die Spenden erbrachten 4.000 Euro. Das Reitsportzentrum Großenhausen möchte sein soziales Engagement durch eine Partnerschaft im therapeutischen Reiten über den Spendenrahmen hinaus begleiten.

21.  
September

Der Förderverein der Hasela-Grundschule Altenhaßlau bereitete für 13 Erstklässler der Betreuungskinder ein Willkommensfest vor. Es wurde ein buntes Programm einstudiert. Jedes Kind bekam ein kleines Präsent vom Vorsitzenden Mike Gräf.

23.  
September

## Stimmung auf der Geislitzer Theresienwiese

JUBILÄUM Geislitzer Kita „Brunnenkinder“ feiert zünftig ihr 30-jähriges Bestehen mit Festumzug, Fassbieranstich und schönen Spielen



Der Festzug führt von der Kirche zum Festgelände. Foto: Weinel

Nach dem Gottesdienst zum 30. Geburtstag der Kindertagesstätte „Die Brunnenkinder“ startete der Umzug zur Geislitzer Theresienwiese. Der Festwagen und die Kränze für die in Tracht gekleideten Kinder folgten der „Bräuliesel“ auf ihrem Ross. Die Leiterin der Kita Regina Stock sowie alle Erzieherinnen mit den Kindern und deren Familien organisierten das Fest. Die Gemeindevertreter mit Bürgermeister Albert Ungermann unterstützten die Feier.

24.  
September

Linsengericht ist im letzten Jahr um 29 Personen gewachsen. Zum 31. Dezember 2014 lebten 9914 Bürger in der Gemeinde.

80 Geburten stehen 89 Sterbefälle gegenüber. 592 Personen zogen nach Linsengericht, 554 verließen die Gemeinde.

Zurzeit leben 73 Asylanten in Linsengericht, weitere Personen soll die Gemeinde noch aufnehmen.

25.  
September

Die große Waldkiefer am Schulweg zwischen Geislitz und Eidengesäß wurde in der Vergangenheit öfter an einer Astwunde angezündet. Der Geislitzer Ortsbeirat und die Linsengerichter Gemeindevertreter haben mit einer Fachfirma Sofortmaßnahmen veranlasst. Die große Faulstelle wurde saniert und mit einem Lochblech verschlossen.

28.  
September

Die Großenhäuser Vereine luden zum dritten Krumbornfest (Kartoffelfest) am Hartplatz ein. Die Dorfmusikanten sorgten für den musikalischen Rahmen.

29.  
September

Die Kita „Hasselbachzwerge“ Altenhaßlau lud zum Kindergartenfest mit dem Motto: „Bewegung und gesunde Ernährung“ ein.

1.  
Oktober

## Bürgersaal wieder verfügbar

**SANIERUNG** Ab 13. Oktober stehen Räumlichkeiten den Vereinen wieder zur Verfügung



**D**ie Sanierungsarbeiten im Altenhaßlauer Bürgersaal „Reinhardtsschänke“ wurden nach sieben Monaten beendet. Ab Mitte Oktober stehen die Räumlichkeiten den Vereinen wieder für ihre regelmäßigen Veranstaltungen zur Verfügung. Neueste Elektrotechnik wurde eingebaut. Die Kosten betragen rund 650.000 Euro.

*Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten steht der Bürgersaal in Kürze wieder zur Verfügung.*

Foto: Weigelt

2.  
Oktober

**L**ehrer Siegfried Ast verstarb im Alter von 92 Jahren. Seine vielen Aktivitäten haben das kulturelle Leben in der

Gemeinde Linsengericht entscheidend mitgeprägt. Für sein ehrenamtliches Engagement wurde ihm 1992 das Bundesverdienstkreuz verliehen.

6.  
Oktober

## So klingt Freundschaft

**VERSCHWISTERUNG** Linsengerichter in Saint Etienne du Bois: Sport, Gesang und Geselligkeit

**Z**um 50-jährigen Bestehen der Partnerschaft Linsengericht mit St. Etienne-du-Bois fuhren drei Busse mit 130 Personen nach Frankreich. Die Musikkapelle Lützelhausen, der Chor „belcanto“, die Folkloregruppe Linsengericht und der Kirchenchor Altenhaßlau waren mit dabei. Einen besonderen Empfang erhielten die acht Radfahrer aus Altenhaßlau bei der Ankunft in St. Etienne-du-Bois.

Mit viel Engagement und Herzlichkeit wurden die Linsengerichter drei Tage lang aufgenommen.



*Begeistert die französischen Gastgeber: der Chor „belcanto“ Linsengericht unter der Leitung von Gerd Zellmann.* Foto: red



# Schönes und Nützliches

**SPENDE** Hasela-Schule kauft mit Geld vom Förderverein Spiele, Stoppuhren und Sichtschutz

7.  
Oktober

**D**er Förderverein Hasela-Schule Altenhaßlau spendete 500 Euro zum Kauf von Spielen, Stoppuhren und Sichtschutz. Die Schulleiterin Simone Weißpfennig dankte dem Vorsitzenden Mark Gräf. 40 Kinder werden an Nachmittagen betreut.



*Der Förderverein freut sich über die mit seiner Spende angeschafften Utensilien.* Foto: Weinel

# Zukunft für die alte Heimat

**PARTNERSCHAFT** Linsengerichter Alsónána-Kommission besucht ungarische Gemeinde

8.  
Oktober



*Die jungen TeilnehmerInnen des Weinleseumzuges.*

**L**insengerichter Teilnehmer an der Ungarnfahrt der Partnerschaftskommission Alsonana besuchten die ungarische Gemeinde im Komitat Tolna. In Alsonana wurde den Besuchern an drei Tagen ein umfangreiches Kulturprogramm geboten. Materielle Hilfe für Senioren, Schüler und Kindergartenkinder sowie die besten Wünsche aus dem Linsengericht brachten die Teilnehmer der Partnerschaftskommission mit.

*Im Kindergarten überreichten die Gäste Spielgeräte und andere Geschenke.*

Foto: red



12.  
Oktober

Zum Weinfest des Heimat- und Geschichtsvereins Linsengericht kamen wieder viele Mitglieder und Gäste. Zwiebelkuchen, Hausmacher Wurstplatte und frische

Brezeln ergänzten das große Angebot an Weinen. Musikalisch unterhielten Richard Reitz am Saxofon und Helmut Schützner am Akkordeon die Gäste mit bekannten Melodien.

13.  
Oktober

## Lauschen und Lachen

MUSIK „Das etwas andere Herbstkonzert“ der Chorgemeinschaft Altenhaßlau kommt gut an



*Der gemischte Chor der Chorgemeinschaft beweist musikalische Vielfalt.*

*Foto: Wolf*

Die Chorgemeinschaft Altenhaßlau feierte ihr Herbstkonzert im Bürgersaal. Dirigentin Christina Trageser präsentierte mit dem gemischten Chor, dem Männerchor und dem Projektchor verschiedene Musikrichtungen. Durch das Programm führten Anja Merlin und Christian Meiser.

Gelnhäuser Tageblatt

13.  
Oktober

Die Schulgemeinschaft der Freien Montessori-schule Main Kinzig lud am Sonntag viele interessierte Besucher zum „Tag der offenen Tür“ ein. Die seit 2006 bestehende Schule präsentierte sich als Alternative zum staatlichen Angebot. Der von den Eltern getragene Förderverein „Ars navigandi“ unterstützt die laufenden Projekte.

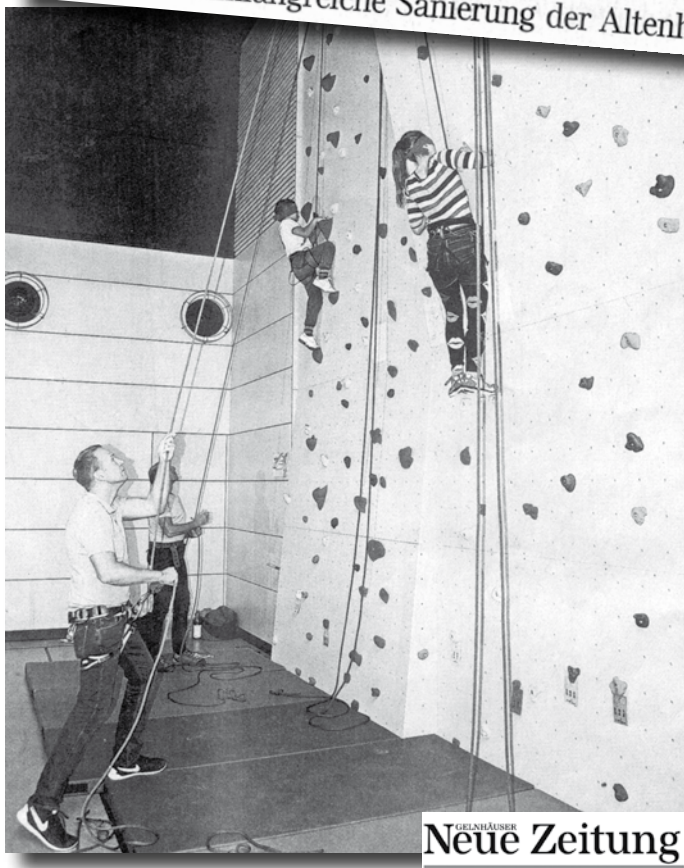
14.  
Oktober

Der Musikverein Eidingesäß lud bereits zum neunten Mal die bayerische Musikkapelle „Kawoge“ aus Amberg in der Oberpfalz ein.

14.  
Oktober

# Alte Brentanohalle in neuer Gestalt

Die umfangreiche Sanierung der Altenhaßblauer Sportstätte ist fast abgeschlossen



GELNHÄUSER  
Neue Zeitung

**D**ie Brentanohalle in Altenhaßblau wurde seit 2011 in sechs Bauabschnitten renoviert. Die Schulleiterin Ulrike Ding lud gemeinsam mit ihrem Stellvertreter Dieter Burkhardt zur offiziellen Einweihung ein. Die Brentanohalle steht jetzt Schulen und Vereinen wieder zur Verfügung.

*Mit blindem Vertrauen hoch hinaus: Die Schüler der Klettergruppe an der Kletterwand der frisch sanierten Brentanohalle in Altenhaßblau. Foto: Noll*

16.  
Oktober

# Besuch von der Tochter der Nacht

Uhu-Dame Majandra mit Falkner Peter Genilke bei den Vorschülern der Kita Wirbelwinde

**D**ie Vorschüler der Kita „Wirbelwinde“ Großenhausen bekamen einen außerordentlichen Besuch vom Falkner Peter Genilke aus Erlensee mit seiner Uhu-Dame Majandra. Majandra wurde als Ei von Peter Genilke ausgebrütet; er zog sie auf. Zu Peter Genilkes Falknerei in Erlensee gehören noch weitere Greifvögel. Er besucht auch die Mittelaltermärkte.

*Die Vorschüler der Wirbelwinde freuen sich über den Besuch von Majandra, der Uhu-Dame und Falkner Peter Genilke.*

*Foto: Kümmel*



GELNHÄUSER  
Neue Zeitung

16.  
Oktober

# Kühlschrank mit Lesefutter

**ANGEBOT** Am Linsengerichter Rathaus wartet ein offener Bücherschrank auf Leseratten



**LINSENGERICHT** (kwo). Er sieht aus wie ein Kühlschrank, nur dass statt Milch, Käse und Wurst eine Menge Lesefutter darin lagert. Und die Optik ist kein Zufall, denn es handelt sich in der Tat um einen ausrangierten Kühlschrank.

Seit Mittwoch gibt es den „offenen Bücherschrank“ auf dem Gelände des Linsengerichter Rathauses in Altenhaßlau. Der Kühlschrank wurde für diesen Zweck umfunktioniert und Björn Lapp von der Künstlercommunity Irie Artists hat ihn in vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit an Wochenenden aufbereitet und besprüht.

*Die ersten jungen Leute versorgen sich am offenen Bücherschrank mit Lesestoff.*

*Foto: Wolf*

20.  
Oktober

# Lebensraum-Pfleger

**NATURSCHUTZ** Arbeitseinsatz: Mitglieder der NABU-Ortsgruppe Eidengesäß halten Biotop „Im Erndtal“ in Schuss

**M**itglieder der Nabu-Ortsgruppe Eidengesäß und einige freiwillige Helfer pflegten das Biotop „Im Gudtal“. Seit über 20 Jahren erhält die Ortsgruppe Eidengesäß den biologischen Zustand dieses Grundstücks.

*Die NABU-Mitglieder freuen sich über die erfolgreiche Mäh-Aktion.* Foto: red



02.  
November

## Das Leben ist kein Brettspiel-Quiz

THEATER „Ein ungleiches Paar“ auf der Bühne: Die „Kistegucker“ blicken in Eidengesäß mit viel Feingefühl in eine ganz besondere „Beziehungskiste“



Gelnhäuser Tageblatt

Die Eidengesäßer Theatergruppe „Die Kistegucker“ zeigte ihr Stück „Ein ungleiches Paar“, frei nach Neil Simon, im Bürgersaal.

*Zwei ungleiche Paare haben es nicht immer leicht...* Foto: Döll

## Obdach für 20 Menschen

04.  
November

FLÜCHTLINGE Ab Januar wird Sport- und Kulturhalle in Großenhausen als Notunterkunft genutzt

Zum Thema Asylsuchende suchten alle Fraktionen der Gemeinde Linsengericht nach einer gemeinsamen Linie, um zügig Wohnraum für die Flüchtlinge zu beschaffen. Bis März 2016 wird sich die Zahl von 78 auf 205 erhöhen.

*Im Sport- und Kulturheim Großenhausen werden ab Januar Flüchtlinge untergebracht.* Foto: Archiv GT



Gelnhäuser Tageblatt

04.  
November

Der VdK Lützelhausen / Großenhausen lud zu einem Informationsabend in die evangelische Kirche in Lützelhausen ein. Der stellvertretende Kreisvorsitzende des Sozialverbandes Helmut Müller sprach über die Themen Vorsorgevollmacht sowie Betreuungs- und Patientenverfügung.

05.  
November

Die Bauaufsicht des Main-Kinzig-Kreises nahm den U 3-Anbau der Großenhäuser Kita „Die Wirbelwinde“ ab. 20 weitere Kindertagesstättenplätze für diese Altersgruppe wurden geschaffen.

07.  
November

# Basteln trotz Fußball

**KREATIVITÄT** Väter der „Wirbelwinde“-Kinder treffen sich beim Bierchen zum Laternenbauen



Gelnhäuser Tageblatt

An zwei Abenden trafen sich die Väter der Kinder der Kita Großenhausen „Die Wirbelwinde“, um Laternen zu basteln.

*Basteln statt Fußball: Auch das kann Spaß machen...*

Foto: Weinel

09.  
November

Die Haselnüss Altenhaßlau starteten mit befreundeten Vereinen ins 60. Jahr ihrer Kampagne. Viele aktive Mitglieder wurden vom Vorsitzenden Dr. Oliver Schrepf ausgezeichnet.

10.  
November

Die Ballet- und Jazztanzschule Uffelmann-Runkel feierte ihr 25-jähriges Bestehen mit der Tanzshow „Öffne die Tür und tanze durch die Zeiten“. In der aktuellen Produktion sind über 200 Tänzerinnen und ein paar Tänzer im Alter von vier bis 55 Jahren beteiligt. Eine Tanzgruppe hat sich des Themas „Shopping“ angenommen.

11.  
November

Der Martinsumzug in Altenhaßlau begann um 17 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Martinskirche. Die Kinder der „Hasselbachzwerge“ gestalteten den Gottesdienst mit. Danach führte der Martinsumzug zur Feuerwehr. St. Martin ritt auch in diesem Jahr voran. Musikalisch wurde der Umzug vom Eidendesäßer Spielmannszug begleitet.

Gelnhäuser Tageblatt

## Mit St. Martin durch den samstäglichen Nieselregen



*Laternenumzug in Altenhaßlau.*

Foto: Weinel

11.  
November

Der Freizeit- und Familienverein „Jungs von der Linde“ aus Altenhaßlau feiert sein 30-jähriges Bestehen mit „Alex im Westerwald“ und „The Diamonds“ im Bürgersaal.

12.  
November

Der Vorsitzende des Altenhaßlauer Freizeitclubs „Panik Group“ Gernot Faust gab auf der Hauptversammlung einen zufriedenen Rückblick auf das vergangene Jahr. Mit 64 Mitgliedern wurde der Freizeitclub gut besucht.

13.  
November

Die Bürgerliste Linsengericht/BGL hat ihren früheren Fraktionsraum im Alten Rathaus in Eidengesäß geräumt. Die Gemeinde Linsengericht hat aktuell fünf Asylsuchende in dem Raum unterbringen können.

16.  
November

Die Vorschulkinder der Kita „Die Brunnenkinder“ hatten mit ihrer Erzieherin Martina Wolf-Eisenberg ein Spiel zum Martinsfest einstudiert. Nach dem Spiel zog der Umzug durch die Geislitzer Straßen.

17.  
November

Die Eidengesäßer „Spätzünder“ eröffneten ihre Kampagne unter dem Motto „Von der Eiszeit bis heute“. Die Präsidentin Stefanie Schaffer ehrte 30 Mitglieder.

23.  
November

Die Initiative von Eidengesäßer Bewohnern des Neubaugebietes Weidengrund lud zum „Advents-Vorglühen“ erstmalig auf dem Festplatz ein.

## Meisterliche Darbietung

VOLKSTANZ „Fidele Jossataler“ und Folkloregruppe Linsengericht sichern sich Hessenmeistertitel bei Wettkampf in Diemelsee



24.  
November

Die Linsengerichter Folkloregruppe holte sich beim Tanzturnier der hessischen Landjugend in Diemelsee – Rhenege den Hessenmeistertitel der Mehrparkreistänzer.

*Glücklich Sieger: Die „fidele Jossbacher“ (links) und die Folkloregruppe Linsengericht nehmen jeweils einen Meisertitel mit zurück in den Altkreis.* Foto: Sinsel

25.  
November

Die Gemeinde Linsengericht lud zur Bürgerversammlung in die Altenhaßlauer Zehntscheune ein. Mehr als 60 Besucher kamen, um sich über die aktuellen Themen zu informieren. Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Bernd Gerhold und Bürgermeister Albert Unger-

mann stellten die laufenden Projekte vor. Die Feuerwehr, Schiedspersonen und die Gruppe „Lebens- und erlebenswertes Linsengericht“ berichteten über ihre Arbeit. Zurzeit leben 103 Flüchtlinge in Linsengericht. Zu diesem, wie auch zu den anderen Themen, wurden keine Fragen gestellt.

25.  
November

## Auf dem guten Holzweg

PÄDAGOGIK Mit Projekt „Holz in der Schule“ geht Brentano-Schule in Altenhaßlau neue Wege

In der Brentano Schule Altenhaßlau schuf die Lehrerin und Heilpraktikerin Birgit Bonin das Projekt „Holz in der Schule“ mit der Firma Schuster-Holz Team eine Holzsitzecke im Eingangsbereich der Schule. Ebenfalls wurde eine Holzwand in der sechsten Klasse errichtet.



*Gute gelaunt versammeln sich die Schüler auf der Holz-Sitzecke. Der natürliche Rohstoff soll sich beruhigend auf die Förderschüler auswirken.*

Foto: Krauß

25.  
November

## Abschalten und Kraft tanken

PATCHWORK In der „Weißen Taube“ in Eidengesäß zeigt Ingrid Paeslack ihre Werke



In der „Weißen Taube“ Eidengesäß wurde die Ausstellung „Patchwork-Arbeiten“ von Ingrid Paeslack gezeigt.

*Manuela vom Brocke (links) und Ingrid Paeslack freuen sich über die Ausstellung.*

Foto: Weinell



01.  
Dezember

**M**ehr als 130 Besucher trafen sich zur Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde Linsengericht im Großenhäuser Sport- und Kulturheim. Der Chor „Great House Voices“ und die Wirbelwinde der Kita trugen zur Unterhaltung bei.

03.  
Dezember

**I**n Altenhaßlau wurde elf neuen ehrenamtlichen Polizeihelfern Ausbildungsnachweise und Dienstaussweise für Freigericht, Linsengericht und Gelnhausen übergeben.

**S**taatssekretär Werner Koch vom Hessischen Ministerium des Inneren und Sport übergab dem Ehrenvorsitzenden des FSV Großenhausen Kurt Hausmann und den beiden Vorstandsmitgliedern Jörg Damm und Stefan Müller ein Bewilligungsschreiben von über 33.000 Euro zum Umbau vom Hartplatz in einen Rasenplatz.

02.  
Dezember

**D**er Großenhäuser Schießsportverein lud seine Mitglieder und aktiven Sportler zu einer Adventsfeier ein. Die besten Sportler wurden bei einem Sektempfang geehrt.

**D**ie zweite vorweihnachtliche Veranstaltung der Sängervereinigung Geislitz fand im Hof der Pizzeria Carlo statt. Den Auftakt gab der Kinderchor mit klassischen Adventsliedern. Der gemischte Chor „Cantate“, der Männerchor sowie die Damen von „Just Sing“ trugen Ausschnitte aus ihrem Repertoire vor.

04.  
Dezember

**D**ie evangelische Kirchengemeinde Linsengericht lud wieder Kinder von fünf bis neun Jahren an 21 Tagen zum „Lebendigen Adventskalender“ ein. Vom Treffpunkt „Am Brunnentor vor der Alten Schule“ laufen die Kinder mit den Betreuern zu Geschäften, Vereinen und Institutionen.

07.  
Dezember

**Vor romantischer Kulisse**  
WEIHNACHTSMARKT Lichterglanz, Budenzauber und französisches Flair in Altenhaßlau / Organisatoren freuen sich über große Resonanz

**D**er Weihnachtsmarkt Altenhaßlau stand ganz im Zeichen der Feierlichkeiten zur 50-jährigen Verschwisterung mit der Partnergemeinde St. Etienne du Bois. Am zweiten Adventswochenende trafen 100 französische Gäste mit ihrer Vize-Bürgermeisterin Sophie Servignet in Altenhaßlau ein.

Eröffnet wurde der Weihnachtsmarkt mit Liedern der Kinder von der Kita „Hasselbachzwerge“ Altenhaßlau.



**Die Hasselbachzwerge bereichern die Eröffnung des Weihnachtsmarktes musikalisch.**

Foto: Kaufmann

07.  
Dezember

# Junge Freunde alter Technik

RADIO-MUSEUM Tristan, Julian und Marc sind jüngste Technikfans des Linsengerichter Vereins



Gelnhäuser Tageblatt

Das Radio-Museum Linsengericht Altenhaßlau hatte auch zum Weihnachtsmarkt geöffnet. Die jüngsten Technikfans erhielten eine CD über „Die faszinierende Entwicklung der Radio- und Rundfunkgeschichte“ geschenkt.

*Die jungen Radio-Fans freuen sich über die CDs.*

*Foto: Wolf*

07.  
Dezember

## Dorfgeschichte zum Anfassen

WEIHNACHTSFEIER „Ahl Gelsch“ beim Geschichtsverein

Zur Adventsfeier lud der Heimat- und Geschichtsverein Linsengericht in die Zehntscheune Altenhaßlau ein. Im Mittelpunkt des offiziellen Programms stand der Bild-Vortrag von Otto Schwarzmeier über sein Dorf-Museum „Ahles Gelsch“ in Eidengesäß. Danach gab es einige Fragen zu Bildrätseln von mitgebrachten Museumsstudien.

*Der Gesprächsstoff geht den Gästen beim Heimat- und Geschichtsverein nicht aus.*

*Foto: Krauß*



Gelnhäuser Tageblatt

# Jeder Handgriff sitzt

**ÜBUNG** Feuerwehr und DRK in Altenhaßlau im Einsatz: Pkw kollidiert mit Schlepper

11.  
Dezember



*Die Feuerwehr befreit den Schwerverletzten aus dem verunfallten Fahrzeug.*

**Geislhäuser Lageblatt**

*Die Helfer vom DRK kümmern sich um den eingeklemmten Fahrer.*

*Foto: Adrian*



**LINSENGERICHT** (dbo). Ein heftiger Schlag hallt gestern Abend durch die im Nebel liegende Lagerhausstraße: Ein Kleinwagen ist frontal mit einem Schleppergespann kollidiert, das den Parkplatz von „Hemü“ in Richtung Tankstelle verlassen will. „Er hatte kein Licht an und kam wie aus dem Nichts“, schildert der geschockte Traktorfahrer die Situation. Der Fahrer des Kleinwagens ist eingeklemmt und schwer verletzt. Passanten alarmieren die Rettungskräfte, die mit einem Großaufgebot anrücken. Was sich wie ein Horrorszenario anhört, ist glücklicherweise eine gut durchdachte und real wirkende Großübung

11.  
Dezember

## Herzliches Willkommen dem 100. Mitglied

VdK Geislitz freut sich über stetigen Zuwachs / Besinnliche Weihnachtsfeier zum Jahresabschluss

**D**er VdK Geislitz ehrte auf seiner Jahresabschlussfeier verdiente Mitglieder. Der Vorsitzende Hans Joachim Suchy konnte Heike Simminger als 100. Mitglied begrüßen.

**Neue Zeitung**

*Ehrungen beim VDK (von links): Gerhard Burk, Robert Burkhardt, Karlfried Gerhold, Heike Simminger, Gerhard Höflich, Hans Joachim Suchy, Erich Ungermann.*



*Foto: Ludwig*

15.  
Dezember

Auf dem Hofgut Bayha von Sabine Schmidt gab es zu Gunsten des Fördervereins Martinskirche Altenhaßlau einen Weihnachtsbaumverkauf. Sabine Schmidt konnte mit dem Ortsbauernverband 2.000 Euro Erlös dem Förderverein übergeben.

16.  
Dezember

Die Music Activ-Schule Altenhaßlau mit Musiklehrer Hans-Dieter Pfeifer gab mit 28 Musikschülern in der Martinskirche vor Eltern und Freunden ein Adventskonzert.

19.  
Dezember

## Werte fürs Leben unter einem Dach

AUFRUF Förderverein der Jugendherberge bittet um Spende / geändertes Belegungsverhalten



Welmhäuser Tageblatt

Sommeridylle: Die Jugendherberge in Geisnitz sucht weiterhin Spender.

Foto: Archiv GT

Der Förderverein der Jugendherberge Linsengericht mit Bernd Herbert bat um Spenden für die Sanierung der letzten Jugendherberge Geisnitz im Main-Kinzig-Kreis. Das Haus des Deutschen Jugendherbergswerks wurde 1959 erbaut und 1973 erweitert, es benötigt dringend eine Renovierung.

21.  
Dezember

„Ey, isch kenn disch aus dem Fernseher“  
WINTER-COFFEEHOUSE Montessori-Schüler verpacken Poetry-Slam in Castingshow-Sketch und haben die Lacher auf ihrer Seite

LINSENGERICHT (mac). Es war eine Darbietung, die ihresgleichen sucht: Schülerinnen und Schüler der Freien Montessori Schule Main-Kinzig-Kreis haben auch dieses Jahr wieder ein Winter-Coffeehouse veranstaltet. Unter dem Motto „Poetry Slam“ faszinierten die Schüler im Mehrzweckraum der Schule Dutzende Eltern, Freunde und Verwandte mit selbst geschriebenen Texten und einer bühnenreifen schauspielerischen Leistung.



Welmhäuser Tageblatt

Henriette Grimm geht ganz in ihrer Rolle als „Chantal“ auf.

Foto: Atmaca

**21.  
Dezember**

**D**ie Gruppe Nadel und Faden unterstützte mit selbst genähten Sternen das Waisenhaus von „Mama Jane“ in Mombassa, Kenia. Interessierte konnten durch eine Spende von mindestens zehn Euro für das „Calvary Zion Children's Home“ einen Gutschein für einen dieser Sterne erwerben.

**21.  
Dezember**

**D**er Reitsportverein Hofgut-Eich wurde vor Weihnachten für sein Schulpferdekonzept ausgezeichnet. Bei der Sonderehrung für das beste Schulpferdeprogramm des hessischen Innenministeriums kam der Verein auf den dritten Platz und erhielt dafür ein Preisgeld von 500 Euro.

### Junge Stimmen aus Geisnitz wecken Erinnerungen...

**K**urz vor Weihnachten besuchten Schüler der Klasse 1a der Geisbergschule Eidengesaß mit ihrer Lehrerin Verena Middendorf das Seniorenheim Müller in Geisnitz, um die Bewohner mit Weihnachtsliedern zu erfreuen. Am Schluss überreichte jedes Kind einem Zuhörer eine Rose und überbrachte die Weihnachtswünsche der Geisbergschule. Als Dank erhielt jedes Kind eine Tüte mit Geschenken und Süßigkeiten.



*Foto: red*

**31.  
Dezember**

**Z**um Jahresabschluss des Fördervereins Martinskirche Altenhaßlau gaben Iris und Carsten Lenz, das Orgel-Duo, ein Konzert auf der Schmidt-Orgel in der Martinskirche.

